



Auskunft erteilt: Peter Nolte
 nolte@gesamtschulefroendenberg.de

Fröndenberg, den 15.03.2019

ELTERNINFORMATION & WAHLBOGEN

Liebe Eltern,

Ihr Kind nimmt seit der Klasse 6 im Wahlpflichtbereich am Unterricht des Faches Arbeitslehre teil und hat bereits Inhalte der beteiligten Fächer kennengelernt. In den Klassen 8 bis 10 wird der Unterricht in zwei verschiedenen Schwerpunkten erteilt:

- Hauswirtschaft/Wirtschaft
- Technik/Wirtschaft

Die Inhalte der einzelnen Schwerpunkte entnehmen Sie bitte beiliegendem Informationsmaterial. Bitte füllen Sie den Wahlbogen vollständig aus und leiten Sie ihn zeitnah an den jetzigen Arbeitslehrelehrer weiter.

Bitte legen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind eine **Rangfolge** fest und tragen Sie diese bitte in den Wahlbogen ein.

Ich muss an dieser Stelle ausdrücklich drauf hinweisen, dass wir bemüht sind, möglichst viele Wünsche zu erfüllen, dies aber nur im Rahmen unserer organisatorischen Möglichkeiten können.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Klassenleitungen und die Arbeitslehrelehrer ihres Kindes zur Verfügung.

gez. P. Nolte

Bitte den folgenden Abschnitt abtrennen und bis zum **19.03.2019** beim WP-AL-Lehrer abgeben.

WP ARBEITSLEHRE AB KLASSE 8 | WAHLBOGEN

Name des Kindes Klasse

Wir haben uns im Rahmen der Schwerpunktwahl für folgende Rangfolge entschieden:

	Hauswirtschaft/ Wirtschaft	Technik/Wirtschaft
Erstwunsch		
Zweitwunsch		

Bitte machen Sie in jeder Zeile genau ein Kreuz!

Fröndenberg, den

.....
 Unterschrift der Erziehungsberechtigten



Informationen zu den Schwerpunkten im Wahlpflichtbereich Arbeitslehre ab Klasse 8

In den Jahrgangsstufen 6 und 7 findet der WP-Unterricht in Arbeitslehre bereits in integrierter Form statt (Hauswirtschaft/Wirtschaft und Technik/Wirtschaft). Am Ende der Klasse 7 erfolgt eine Schwerpunktwahl für den Unterricht ab Klasse 8 zwischen Hauswirtschaft/Wirtschaft und Technik/Wirtschaft. Mit der Wahl des Schwerpunktes erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, persönlichen Interessen und Neigungen zu folgen und ihr Profil – insbesondere auch im Hinblick auf die Berufswahl – zu schärfen.

Hauswirtschaft/Wirtschaft

Der Schwerpunkt Hauswirtschaft/Wirtschaft trägt dazu bei, dass Schülerinnen und Schüler vielfältige Aufgaben der Arbeit im Haushalt und Beruf möglichst selbstständig planen, organisieren, ausführen und reflektieren sowie einen nachhaltigen Lebensstil entwickeln können. Bedeutsam ist dabei die Betrachtung der Ernährung in unterschiedlichen Lebenssituationen und -phasen. Durch kooperatives Arbeiten im Unterricht wird darüber hinaus partnerschaftliches Handeln gefördert. Vertiefende und ergänzende hauswirtschaftliche Grundbildung beinhaltet, dass die Schülerinnen und Schüler aktuelle gesellschaftliche Bedingungen und Problemfelder in den Bereichen Haushaltsmanagement, Konsum, Gesundheit und Umwelt verstehen und kompetent beurteilen sowie mit Ressourcen verantwortungsvoll umgehen.

Die Kopplung des Teilfaches Wirtschaft an Hauswirtschaft ermöglicht eine kontextbezogene Vermittlung wirtschaftlicher Kompetenzen durch Anknüpfung an Alltagsbezüge, wie etwa der zunehmend bedeutsamen Online-Ökonomie.

Technik/Wirtschaft

Im Schwerpunkt Technik/Wirtschaft erlangen die Schülerinnen und Schüler weitere Einblicke in wichtige, technisch bedeutsame Themenbereiche. In einer zunehmend mobilen Umwelt spielt auch die kritische Betrachtung von Produktlebenszyklen in einer technisch schnelllebigen Umwelt eine besondere Rolle und ist Gegenstand des Unterrichts im Schwerpunkt Technik/Wirtschaft. Außerdem werden technisch und wirtschaftlich bedeutsame Aspekte aus den Bereichen Bauen und Wohnen näher betrachtet. Ein wichtiger Aspekt im Unterricht ist dabei zwangsläufig das praktische Arbeiten. Ein Blick in verschiedene technische Berufsbilder ist ebenfalls Unterrichtsgegenstand.

Die Perspektive des Faches Wirtschaft trägt dazu bei, dass Schülerinnen und Schüler ihre unterschiedlichen Rollen als Wirtschaftsbürgerinnen und -bürger in der Demokratie wahrnehmen und an ökonomischen Prozessen in Alltag und Beruf aktiv teilhaben können. Ziel des Faches ist es, den Lernenden ein fundiertes Urteilen und Handeln in Institutionen und Organisationen – in Schulen, Unternehmen und Haushalten – zu ermöglichen und damit eine vertiefende und ergänzende ökonomische Grundbildung als wichtigen Bestandteil der Allgemeinbildung zu entwickeln. In diesem Zusammenhang erlangen Schülerinnen und Schüler wirtschaftsbezogene Kompetenzen, um ihre persönliche private und berufliche Zukunft bewusst und aktiv gestalten zu können.